

Verkauf. Drei Stück noch gute Regellugeln von Buchholz liegen billig zum Verkauf bei August Künd, Quergasse Nr. 1203, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind billig eine Partie neue, leere Leinwandlisten, im Salzgäßchen Nr. 408, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind 100 Stück gut gehaltene Bierflaschen und eine eiserne Kochröhre. Burgstraße Nr. 144, parterre.

* * * Zu verkaufen sind billig zwei feine schwarze Anzüge in Nr. 777, im Seitengebäude eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind billig eine Jagdtasche, ein Schrotbeutel und ein Paar große Jagdriefeln, am Gottesacker Nr. 1256, eine Treppe hoch.

Silberne Medaillen zu Tauf- und Geburtstagsgeschenken
in div. Größen hat so eben wieder erhalten und verkauft zu billigen Preisen
F. E. Weickert, Reichstraße Nr. 589.

Auszuleihen sind sofort gegen genügende hypothekarische Sicherheit 2000 Thlr. und 500 Thlr., so wie zu Michaelis d. J. 3000 Thlr.; auch sind einige Landgüter und Schenken zu verkaufen durch Ferd. Bornemann, neuer Neumarkt Nr. 21, 3 Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein Kanonenofen. Wer einen dergleichen abzulassen hat, beliebe es anzuzeigen in der St. Frankfurt a/M. parterre.

Gesuch. Wer einen einspännigen Stuhlwagen zu verkaufen hat, beliebe es neuer Neumarkt Nr. 368, zweite Etage, anzuzeigen.

Gesucht wird ein Buchstuckdrucker. Es kann jedoch nur ein guter und tüchtiger Mann auf dauernde Anstellung und guten Lohn rechnen. Näheres Petersstraße Nr. 116, im Hofe Quergebäude 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Marqueur, welcher schon in einer Schenkwirtschaft gedient, kann zu Michaeli einen Posten erhalten. Das Weitere im weißen Schwane Morgens von 7 bis 8 Uhr.

Gesucht werden zu Michaeli zwei Kaufbursche, welche auch schon bei dem Billard gewesen sind. Heint. Mohr, im goldnen Horn.

Gesucht wird für eine Herrschaft eine geschickte und reinliche Köchin, die über ihr sittliches Verhalten gute Zeugnisse beibringen kann, und dann annehimliche Bedingungen zu erwarten hat, in Nr. 172, dritte Etage.

Gesuch. Ein Sohn rechtlicher Kelttern vom Lande, wünscht gern Schuhmacher zu werden, wo möglich Frauenschuhmacher. Zu erfragen Sandgasse Nr. 916, bei Herrn Fischer, oder Hainstraße Nr. 341, bei Meister Ruf.

Gesuch. Zwei große Böden und zwei Niederlagen werden von Michaeli an in der Petersstraße oder deren Nähe zu miethen gesucht von Gebrüder Leonhard.

Logis-Gesuch. Eine Familie sucht zwischen hier und Michaeli ein Logis von Stube und Zubehör im Preise von 24 bis 30 Thlrn. Näheres darüber im Intelligenz-Comptoir.

Logis-gesuch. Sollte ein Hausbesitzer noch ein Logis von 2 Stuben und Kammer, nebst Zubehör, gleich oder zu Michaeli zu beziehen, noch abzulassen haben, kann Verhältnisse halber ein reeller Abmiether nachgewiesen werden durch Herrn Walther, Grimma'sche Gasse Nr. 758.

Zu miethen gesucht wird ein Logis im Preise von 40 bis 50 Thlrn., welches sogleich bezogen werden kann, durch F. G. Freyberg, Nr. 1173.

Mehrere Familientogis im Preise von 60 bis 200 Thlr. werden von sehr achtbaren, pünktlich zahlenden Familien zu miethen gesucht durch C. Weinert's Witwe, Gerbergasse Nr. 1142.

Vermiethung. Die erste Etage eines geräumigen, in der Petersvorstadt freundlich gelegenen Hauses vermietet von Michaelis d. J. an Th. Devrient (rothes Collegium).

Vermiethung. Ein Messlocal in der Hainstraße nahe am Brühl, bestehend aus Stube und Kofen, eine Treppe hoch, und einer Niederlage, ist für bevorstehende Michaelismesse zu vermieten. Nähere Auskunft ist in Nr. 352, parterre zu erfragen.